



Hikaf-Schule



Kinder in der Pause



Erste Erweiterung der Schule



Prüfung im Kindergarten



Kinderlächeln



Prüfung in der Grundschule

Dezember 2013

HIKAF-Jahresrückblick 2013

Liebe Freunde und Wohltäter der HIKAF-Familie,

*Es ist das Herz, das gibt,
die Hände geben nur her.*

aus Afrika

Abbé Badika schreibt:

Sieben Jahre sind vergangen, seitdem wir die Hikaf-Schule eröffnet haben. Wir können uns nur freuen, dass wir dieses Ziel schon erreicht haben. Viele Eltern und eine Schar von Kindern wählen unsere Schule und Jahr für Jahr werden sie nicht enttäuscht. Alle fordern eine Erweiterung der Schule, um die Oberstufe der Schulausbildung anzubieten. Die Kinder, die mit der Grundschule bei uns fertig sind, leiden, weil sie für die weitere Ausbildung bis zum Abitur auf eine andere Schule gehen müssen. Sie sind enttäuscht von den Schulstrukturen der anderen Schule, von der Art und Weise des Unterrichtes und wie sie aufgenommen werden. Der Schrei für die Erweiterung unserer Schule wurde in diesem Schuljahr immer lauter.

Mit Ihrer Hilfe haben wir in diesem Jahr mit der Erweiterung der Schule begonnen. Die Kinder, die jetzt bei uns sind, werden bis zur Abitur in unserer Schule bleiben. Wir haben uns als Ziel gesetzt, dass wir jedes Jahr – je nach finanzieller Möglichkeit – die Schule um zwei oder drei Schulklassen erweitern. In diesem Jahr haben wir es geschafft, den Grundriss der ersten drei Schulklassen fertig zu bauen. Nächstes Jahr wird das Gymnasium eröffnet. Da das Gymnasium in allem anspruchsvoller ist, bitten wir nun erneut um mehr Unterstützung.

Außerdem versuchen wir selber schon nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ Wege zu finden, wie wir dauerhaft und nachhaltig die Ausbildung der Kinder gestalten können. Da wir uns nur im privaten Bereich bewegen, müssen wir alle Kosten selber tragen. Wir sind uns auch bewusst, dass wir nicht immer auf die Unterstützung unserer zahlreichen Freunde rechnen können. Wir werden die Werke so einrichten, dass zum Schluss jedes Werk selbst finanziell tragfähig bleibt.

In Kisantu bauen wir einen Konvent mit insgesamt 20 Zimmern zur Unterbringung unserer Kinder, die in Kisantu die Hochschulen besuchen. Da in der Bischofs- und Universitätsstadt Kisantu viele Tagungen stattfinden, können auch Zimmer vermietet werden. Auch Touristen aus Europa können in Kisantu eine gute Unterkunft bei Hikaf finden.

Im Sommer haben wieder einige Priesterkandidaten bei uns Ferienjobs gemacht. Drei haben am Bau in Kisantu geholfen; zwei waren an der Schule für die Aufnahme der Kinder und für die Ferienschule tätig.

Die Kinder, die im Laufe des Schuljahres lernschwach waren, bekommen in den Ferien an drei Tagen in der Woche kostenlos Nachhilfe-Unterricht durch die Seminaristen, damit sie das Niveau der anderen Kinder in der nächsten Klasse erreichen können.

Unsere festen Termine, nämlich das Schulfest am 25.03., die Wallfahrt zur Mutter Gottes von Banneux in Kisantu am letzten Wochenende im Mai, der Freitags-Kreuzweg um die Strassen der Schule in der Fastenzeit sowie der Freitags-Rosenkranz an der Schule wurden mit immer größerer Begeisterung von den Kindern und deren Eltern angenommen. Bei der diesjährigen Wallfahrt haben unsere Kinder auch an die armen Kinder von Kisantu gedacht. In der Fastenzeit unter dem Motto „Teilen“ haben unsere Kinder viele Kleidungsstücke und Schuhe gesammelt und selbst an die Kinder in Kisantu verteilt. Ebenso haben sie auch die Mahlzeiten mit den armen Kindern von Kisantu geteilt. Unsere Kinder haben entschieden, in diesem Schuljahr das ganze Jahr Kleidung zu sammeln, um noch mehr fremden Kindern helfen zu können. Die Eltern, die mit uns bei der Wallfahrt waren, wollen diese Aktion der Kinder kräftig unterstützen.

In unserem Hikaf-Garten „Mater Vitae“ wurden Verschönerungsarbeiten vorgenommen. Der Garten wird vor Weihnachten für die Besucher eröffnet. Hier erhoffen wir eine zusätzliche Einnahme. Um die vorhandenen Trinkwasserquellen in unserem Garten zu schützen, haben wir die Grundstücke um den Garten herum gekauft. Mit Hilfe einer Filteranlage von der Firma Induwa aus Emsdetten, werden wir das ganze Wasser aus den Quellen auffangen und aufbereitet zum Trinken für die Bevölkerung von Kisantu und Umgebung anbieten. Das wird für die Zukunft ein wichtiges Projekt werden. Das bakterienfreie Trinkwasser ist für unser Volk noch ein Luxus. Viele Kinder sterben, weil sie kein sauberes Trinkwasser zur Verfügung haben.

An der Schule in Kinshasa brauchen wir einen Wasserbrunnen. Das Regenwasser, das wir in den Zisternen auffangen, reicht nicht mehr, um die Schule immer sauber zu halten. Wir haben in der Trockenzeit viele Schwierigkeiten. Täglich muss Wasser im Wert von 10 Euro gekauft werden. Wir benötigen daher dringendst einen Brunnen. Weil die Schule aber hoch liegt, muss bis 170 m gebohrt werden, um Wasser zu finden. Die ganze Arbeit soll uns 17.000,- € kosten.

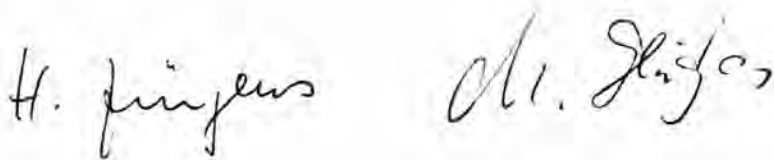
Soweit der Bericht von Abbé Badika!

Im Dezember wurde auf dem diesjährigen Sternschnuppenmarkt an allen drei Tagen durch den Verkauf von Töttchen, Gebäck, Likör, Marmelade und Schnitzereien aus dem Kongo ein Gewinn erzielt. Der Verein verkauft weiterhin das Buch „Matondo“ – Pfiffige Tipps & Tricks – Ratschläge von einst und jetzt. Allen Käufern und auch allen Verkäufern ein herzliches Dankeschön.

Zuvor wurden auch viele Vorbereitungen getroffen für einen mehrmonatigen Aufenthalt bei den HIKAF-Projekten im Kongo.

Wir wünschen Ihnen - auch im Namen unserer Freunde im Kongo: Abbé Hippolyte Badika und Sr. Cyprienne, aller HIKAF-Kinder mit Familien sowie aller HIKAF-Angestellten der Schule Mater Vitae, ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das Jahr 2014. Möge Gott uns Gesundheit und Kraft geben, damit wir uns noch lange für die Projekte im Kongo einsetzen können.

Herzlichst
HIKAF-Vorstand



HIKAF Emsdetten e.V. 2005

Beckstr. 1, 48282 Emsdetten Tel.: 02572-4815

www.HIKAF.de - eMail: hildegardjuergens@osnanet.de

Vorstand: Vorsitzende Hildegard Jürgens, Stellvertreterin Mathilde Pettrup, Schriftführerin Marita Heitjans, Kassierer Willi Koller

Konto-Nr. 152 666 – BLZ 401 537 68 DE68 4015 3768 000 1526 66 Swift Bic. WELADEDIEMS VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup